

Schmierhinweis für die isel-Lineareinheiten LF 4 / LF 5 / LF 6

Die Wartung der Lineareinheiten beschränkt sich auf die regelmäßige Schmierung der Spindel, des Kugelgewindetriebes, der Linearlager und der Stahlwellen.

Spindel und Kugelgewindetrieb werden über den Schmiernippel des Schlittens geschmiert. Die Linearlager und Stahlwellen müssen Sie direkt schmieren. Dazu genügt es, an beiden Enden etwas Fett auf die Wellen zu geben.

Grundschiemung

Die Antriebskomponenten sind ab Werk mit dem **isel-Spezialfett** vorrattgeschmiert. Sie können sofort angefahren werden.

Das EG Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 93/112/EWG und ISO 110 11014-1 kann vom Werk angefordert werden.

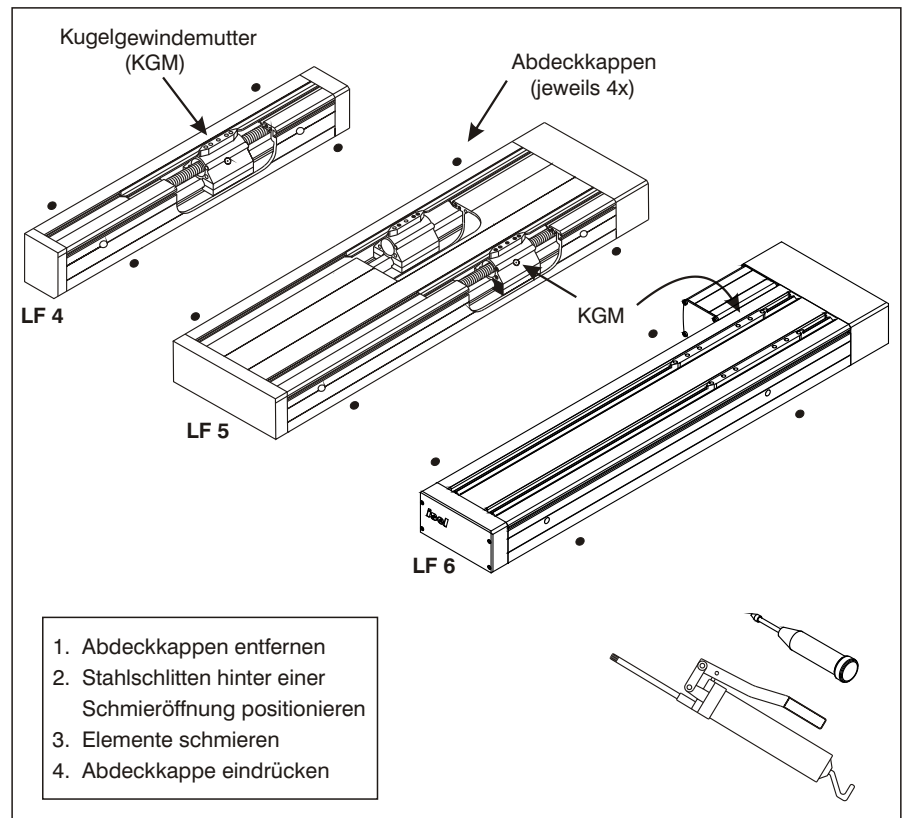
Nachschmierung

Zur Nachschmierung der Linearlager mit Wellen ist nur das **isel-Spezialfett** zu verwenden.

Unter folgender Art.Nr. kann man das erforderliche Fett bestellen:

299032 0002 - **Fettkartusche**
299032 0003 - **Fettpresse**

Je nach Einsatzfall wird empfohlen, alle 500 bis 1000 Betriebsstunden eine Nachschmierung vorzunehmen.



Fetteigenschaften

Das **isel** -Spezialfett zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- Enorme Verschleißminderung
- Deutlich weniger Verbrauch
- Mischbar mit Lithium- und Kalzium-Fetten
- Wasserabweisend
- Hochbeständig gegen Kalt-, Heiß-, Salzwasser sowie Lösemittel
- Temperaturbelastung: -25° C bis 200° C
- Notlauf > 300° C
- Bis zur 6-fachen Standzeitenverlängerung
- Extrem gute Haftung an Metalloberflächen

Die Klassifizierung und Kennzeichnung entspricht den EU - Richtlinien 67/548/EWG und 88/379 EWG Wassergefährdungsklasse 1.